



Niederschrift der 24. Ratssitzung

Ort, Raum: Zweifelder-Sporthalle Riestedt, Am Festplatz, 06526 Sangerhausen

Datum: 10.03.2022

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:27 Uhr

Anwesenheit:

Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Jens Schuster

Fraktionsmitglied CDU

Herr Volker Schachtel

Herr Holger Scholz

Herr Andreas Skrypek

Frau Regina Stahlhacke ab 16:12 Uhr anwesend

Herr Frank Wedekind

Herr Reinhard Windolph

Fraktionsmitglied BOS/FDP/BV

Herr Karsten Pille ab 16:08 Uhr anwesend

Frau Monika Rauhut

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser

Herr Torsten Wagner bis 17:10 Uhr anwesend

Fraktionsmitglied DIE LINKE.

Herr Holger Hüttel

Herr Klaus Kotzur

Frau Sabine Künzel

Herr Toni Künzel

Frau Karoline Spröte ab 16:46 Uhr anwesend

Fraktionsmitglied B.I.S.

Herr Harald Koch

Frau Käthe Milus

Herr Klaus Peche

Frau Silke Seifert

Fraktionsmitglied SPD/DIE GRÜNEN

Herr Norbert Jung

ab 16:12 Uhr anwesend

Herr Arndt Kemesies

Herr Eberhard Nothmann

ab 16:42 Uhr anwesend

Herr Helmut Schmidt

Fraktionsmitglied AfD

Herr Nico Siefke

Herr Andreas Wunderlich

sachkundige Einwohner/-innen

Herr Peter Dietrich

Herr Alexander Dobert

Herr Daniel Eberhardt

Herr Axel Sell

Herr Günther Wagner

Ortsbürgermeister/in

Herr Daniel Maertens

Fachbereichsleiter

Herr Udo Michael

Referentin

Frau Annette Brenneiser

Protokollführer/-in

Frau Madeleine Schneegaß

Verwaltung

Herr Kristian Cierpka-Reisch

Abwesend:

Oberbürgermeister

Herr Sven Strauß

entschuldigt

- 6.5. Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sangerhausen
- 6.6. Abwägungsbeschluss zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Wohngebiet "Am Beyernaumburger Weg" der Stadt Sangerhausen
- 6.7. Satzungsbeschluss zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Wohngebiet "Am Beyernaumburger Weg" Stadt Sangerhausen
- 7. Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung
- 7.1. Bericht der Stadt Sangerhausen über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 26 Abs. 1 KomHVO LSA - Stand 31.12.2021
- 8. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung
- 8.1. Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes der Gemarkung Großleinungen, Flur 6, Flurstück 587, ca. 5.000 m² als Baugrundstücke
- 8.2. Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes Südharz (ohne Beschlussvorlage)
- 9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Andreas Skrypek, eröffnete die 24. Stadtratssitzung und begrüßte die anwesenden Stadträte, sachkundige Einwohner, Ortsbürgermeister und ihre Stellvertreter, die Mitarbeiter der Verwaltung und Bürger, Gäste und Einwohner der Stadt Sangerhausen.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten. Die Einladung sowie die Verhandlungsgegenstände wurden ordnungsgemäß versendet.

Beschlussfähigkeit: Der Stadtrat ist beschlussfähig. 20 Ratsmitglieder sind anwesend.

Öffentlichkeit: Alle TOP 1. bis 7.1 und TOP 9. werden in öffentlicher Sitzung behandelt. Die TOP 8 bis 8.2 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr Andreas Skrypek, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Ja-Stimmen = 20
Nein-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 0

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 **Genehmigung der Niederschrift der 23. Ratssitzung vom 03.02.2022**

Die Niederschrift wurde am 03.03.2022 mit den Unterlagen zur Ratssitzung versandt bzw. im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Abstimmung über die Niederschrift

Ja-Stimmen = 20
Nein-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 0

Die Niederschrift der 23. Ratssitzung vom 03.02.2022 wurde mehrheitlich bestätigt.

TOP 4 **Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Bericht wurde vor der Sitzung verteilt bzw. veröffentlicht.

*Herr Pille kommt zur Sitzung 16:08 Uhr = 21 Anwesende
Frau Stahlhacke und Herr Jung kommen zur Sitzung 16:12 Uhr = 23 Anwesende*

TOP 5 **Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters**

Herr Hüttel fragt zur Situation im Röhrig-Schacht, ob die Auswirkungen auf die Investitionen der Stadt Sangerhausen bereits bekannt seien. Man bekomme Fördermittel für den Bau der Bahnanlage. Man müsse sich mit dem Fördermittelgeber in Verbindung setzen, wenn es in diesem Jahr nicht umgesetzt werden könne. Zum Thema Schulsozialarbeit fragt er, ob es in den Grundschulen der Stadt Sangerhausen Schulsozialarbeiter gebe. Wenn ja, wolle er wissen, wie der aktuelle Status von den Schulsozialarbeitern aussehe (Vertragslaufzeit) und ob die Stadt bei Problemen helfen könne.

Herr Schuster antwortet bezüglich Röhrig-Schacht. Der Fördermittelgeber sei unverzüglich über die allgemeine Situation im Bergwerk unterrichtet worden. Dieser halte an seiner Förderzusage fest. Allerdings in Abhängigkeit dessen, was als Ursache erkundet werde und wie lange man benötige, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Herr Michael sagt, dass die Stadt Sangerhausen Schulsozialarbeiter hätte. Man sei auf die Schulsozialarbeit in den Schulen angewiesen, was auch die Meinung der pädagogischen Lehrkräfte sei. Man sei guter Dinge, dass es eine Fortführung der Schulsozialarbeit geben werde.

Herr Hüttel bittet die Verwaltung im nächsten Schul- und Sozialausschuss dieses Thema noch einmal aufzugreifen und genaue Aussagen zu treffen, bis wann die Schulsozialarbeiter Verträge hätten.

Frau Rauhut bezieht sich auf das Thema Brückenbau in Wippra. Sie habe nun erfahren, dass eine Behelfsbrücke für die Bauarbeiter gebaut werde. Für sie stelle es sich nun als Problem dar und bittet die Stadt Sangerhausen um Unterstützung. Sie habe mit dem Baubetrieb gesprochen, welche gesagt habe, es seien zusätzliche Kosten, die sie nicht übernehmen können. Hier müsse die Stadt die Kosten tragen. Beim Land Sachsen-Anhalt habe sie sich informiert, die ebenfalls eine Kostenübernahme abgelehnt habe. Sie fragt, ob die Stadt Sangerhausen eine Möglichkeit sehe, die tatsächlich entstehenden Mehrkosten zu übernehmen, damit auch die Wippraer diese Behelfsbrücke nutzen können.

Herr Schuster nimmt den Hinweis auf und versucht eine Lösung zu finden.

Herr Peche sagt, dass vor fast einem Jahr eine Friedhofsbegehung durchgeführt worden sei, weil eine große Einfriedung entstehen sollte. Es wurden dazu mehrere Gespräche geführt. Die Fraktion B.I.S. habe an die Verwaltung ein Arbeitsauftrag gestellt, die Friedhofssatzung zu überprüfen. Er fragt, wie es nun weitergehe. Auch ob Tierbestattungen nun möglich seien. Man habe nun sehr lange nichts gehört und es wäre schön zu hören, wie der aktuelle Kenntnisstand sei.

Herr Michael sagt, die Verwaltung bereite für die Ratssitzung am 19.05.2022 eine Beschlussvorlage vor.

TOP 6 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 6.1 Abberufung, Berufung und Verpflichtung von sachkundigen Einwohnern nach §§ 41, 47 Abs. 1 und 49 KVG LSA und Feststellung der Mitgliedschaft durch Abstimmung des Stadtrates

- Berufung und Verpflichtung:

Nach § 49 (3) i.V.m. § 47 (1) KVG LSA wird Frau **Nicole Holländer (B.I.S.)** als **sachkundige Einwohnerin** in den Schul- und Sozialausschuss berufen.

Herr Skrypek bittet Frau Nicole Holländer nach vorn und verpflichtet sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Verpflichtungstext:

„Ich verpflichte Sie gemäß § 30 (3) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Sie haben Ihre Aufgaben als sachkundige Einwohnerin zu erfüllen und sich an die Pflichten laut KVG LSA, §§ 32 und 33, zu halten.

Gemäß § 30 (3) KVG LSA sind die ehrenamtlich Tätigen auf die ihnen nach den §§ 32 und 33 obliegenden Pflichten sowie auf die Regelungen des § 34 hinzuweisen. Dieser Hinweis ist aktenkundig zu machen.

Ich stelle fest:

Die heute anwesende sachkundige Einwohnerin wurde schriftlich über die einzuhaltenden Pflichten in Kenntnis gesetzt und die Kenntnisnahme wurde durch ihre Unterschrift dokumentiert.

Nach Vorliegen der Verpflichtungserklärung ist die Verpflichtung gemäß § 30 (3) KVG LSA erfolgt und wird dokumentiert."

Abstimmung über die Berufung / Verpflichtung

Ja-Stimmen	=	23
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

TOP 6.2 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Sangerhausen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/343/2022

Begründung: Herr Michael

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, dass mit Wirkung vom 17.03.2022 Herr Thomas Schröter zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Sangerhausen für den Zeitraum von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen wird.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	23
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

Beschluss-Nr.: 1-24/22

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 1-24/22** registriert.

TOP 6.3 Bestimmung eines Mitglieds des Stadtrates als Vertreter im Beirat der Worch'schen Stiftung u. a. Vorlage: BV/329/2022

Begründung: Herr Schuster

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat bestimmt Frau Käthe Milus als Mitglied im Beirat der Worch'schen Stiftung u. a. Die Amtszeit beginnt nach dem Tag der Beschlussfassung.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen = 23
Nein-Stimmen = 0
Stimmenenthaltungen = 0

Beschluss-Nr.: 2-24/22

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 2-24/22** registriert.

TOP 6.4 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 70.300,00 € für die Beschaffung einer digitalen Schließanlage der Gebäude Markt 1 sowie Markt 7a Vorlage: BV/330/2022

Begründung: Herr Schuster

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Stellungnahme des Finanzausschusses, Stadtrat Herr Scholz, stellv. Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat stimmt den überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 70.300,00 € für die Beschaffung einer digitalen Schließanlage für die Gebäude Markt 1 sowie Markt 7a unter dem

- *Produkt 11170100 – Infrastrukturelles und technisches Immobilienmanagement*
- *Sachkonto 08210000 – Betriebs- und Geschäftsausstattung*
- *Maßnahmenummer 111701M00015 zu.*

Die Deckung der benötigten Mittel erfolgt aus

- *Produkt 61110100 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen*
- *Sachkonto 23110000 – Sonderposten aus Zuwendungen*
- *Maßnahmenummer 611101M00001.*

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen = 21
Nein-Stimmen = 1
Stimmenenthaltungen = 1

Beschluss-Nr.: 3-24/22

Damit ist die Beschlussvorlage mehrheitlich bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 3-24/22** registriert.

TOP 6.5 Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/335/2022

Begründung: Herr Schuster

Die Verwaltung übernimmt die Empfehlung aus dem Haupt- und Bauausschuss, den B-Plan Nr. 45 „Wohnpark Oberröblingen“ Stadt Sangerhausen / OT Oberröblingen aus dem Beschlusstext zu streichen.

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte, mit der Maßgabe den B-Plan Nr. 45 „Wohnpark Oberröblingen“ heraus zu nehmen, der geänderten Beschlussvorlage mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zu.

Weiterhin soll die Verwaltung 4 Wochen Zeit zur Prüfung bekommen, um das Ergebnis im Hauptausschuss am 27.04.2022 vorzulegen.

Stellungnahme des Bauausschusses, Stadtrat Herr von Dehn Rotfelser, stellv. Vorsitzender des Ausschusses

Änderungsantrag des Ausschusses

In der Begründung und im Beschlusstext ist der Teil 2. – B-Plan Oberröblingen zu streichen. Es wird nur ein Änderungsbeschluss zum Flächennutzungsplan zu den Teilen 1 und 3 gefasst.

Der Ausschuss stimmte dem Änderungsantrag mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Herr Nothmann kommt zur Sitzung 16:42 Uhr = 24 Anwesende

Die Ortschaftsräte stimmten der Beschlussvorlage mehrheitlich zu.

13 Ortschaftsräte stimmten der Beschlussvorlage zu. (Breitenbach, Gonna, Grillenberg, Lengefeld, Obersdorf, Oberröblingen, Riestedt, Rotha, Horla, Wolfsberg, Morungen, Großleinungen und Wippra)

1 Ortschaftsrat lehnte die Vorlage ab. (Wettelrode)

Herr Hüttel fragt, wie sich der finanzielle Anteil ändere, wenn man nun einen Teil streiche.

Herr Schuster antwortet, dass sich nichts ändere. Es ist beabsichtigt, aus Kostengründen unter Nutzung vorhandener Synergieeffekte die Vergabe für die Planungsleistungen zum Bebauungsplan Nr. 48 (Industriegroßfläche) und die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sangerhausen in einem Verfahren durchzuführen.

Wenn es um 4 Wochen geschoben werde, stehe dem nichts im Wege. Es gebe keine Kostensteigerung. Es müsse nur als Ergänzung angezeigt werden.

Herr Hüttel fragt, wenn das Bundesnaturschutzgesetz für den B-Plan „Wohnpark Ober-
röblingen“ gelte, ob man den Flächennutzungsplan trotzdem anfassen müsse.

Herr Schuster sagt, man fasse den Flächennutzungsplan für die beiden anderen B-Pläne
an.

Herr Hüttel ist der Auffassung, dass es dann nicht 25.000 EUR kosten könne.

Herr Schuster antwortet, dass es immer 25.000 EUR koste. Die Synergie bestehe darin,
die Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit dem B-Plan zu koppeln.
Das seien die Kosten des B-Planes für den IPM. Und diese kleinen Änderungen seien vom
Aufwand her überschaubar.

Frau Künzel sagt. Das Bundesnaturschutzgesetz und dessen Änderung sei nur eine
Komponente, die sie nennen möchte. Die Kleingärtner seien bis zum heutigen Tag noch im-
mer nicht über die Planung oder über das Vorhaben informiert worden, welches in Oberröb-
lingen stattfinden solle. Auch der Kreisverband der Kleingärtner, welcher Pächter der Fläche
sei, wisse von nichts. Die Verwaltung sei verpflichtet, mit diesem Kontakt aufzunehmen.

Herr Schuster nimmt die Hinweise mit.

Herr Kemesies meint, dass mit dem Vorstand gesprochen worden sei. Wenn es vom Vor-
stand nicht weitergegeben werde, könnten sie es nicht im Einzelnen beeinflussen. Das Bun-
desnaturschutzgesetz müsse seiner Meinung nach beachtet werden; wobei es ein junges
Gesetz sei. Aber auch Ausnahmegenehmigungen seien darin formuliert, welche mit berück-
sichtigt werden sollten. Insgesamt benötige die Anlage eine Perspektive und nicht viele
Brachflächen.

Herr Kotzur äußert, dass der Kreisverband und nicht der Spartenvorstand der Pächter
sei. Man könne sich nicht auf die Position zurückziehen, man habe mit dem Spartenvorstand
gesprochen. Es müsse mit demjenigen geredet werden, der dafür zuständig sei (Kreisver-
band als Pächter). Er bitte darum, Klarheit zu schaffen.

Herr Kemesies sagt, es sei ein Prozess von rund 20 Jahren. Er könne es nicht nachvoll-
ziehen, dass hiervon keiner etwas wisse. Den Pachtvertrag kenne er nicht; es sei Verwal-
tungshandeln. Wenn ihm als Ortsbürgermeister der Gartenvorstand sage, dass sie hier das
sagen hätten, dann verlasse er sich darauf.

Beschlusstext:

*Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die Aufstellung der 7. Änderung des Flä-
chennutzungsplanes der Stadt Sangerhausen.*

Die 7. Änderung umfasst:

- 1. B-Plan Nr. 48 „Industriegroßfläche Sangerhausen“ Stadt Sangerhausen*
- 2. B-Plan Nr. 42 „Wohngebiet Ostsiedlung“ Stadt Sangerhausen (Teilfläche)*

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	21
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	3

Beschluss-Nr.: 4-24/22

Damit ist die Beschlussvorlage mehrheitlich bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 4-24/22** registriert.

TOP 6.6 Abwägungsbeschluss zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Wohngebiet "Am Beyernaumburger Weg" der Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/333/2022

Begründung: Herr Schuster

Frau Spröte kommt zur Sitzung 16:46 Uhr = 25 Anwesende

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Stellungnahme des Bauausschusses, Stadtrat Herr von Dehn Rotfelser, stellv. Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte dem Änderungsantrag mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Herr Hüttel bittet in die Planung eine Ladestation für Elektroautos auf dem Parkplatz mit einzubeziehen.

Herr Schuster sagt, dass der Hinweis bereits gegeben worden sei. Es würden dazu Gespräche mit den Stadtwerken geführt. Auch Fahrradstellplätze würden in den Grünstreifen integriert.

Herr Koch musste feststellen, dass auf dem vorhandenen Parkplatz auf Höhe des Eingangs nur ein Kassenautomat aufgestellt sei. Man sollte prüfen, ob es mit überschaubaren Kosten möglich sei, noch einen zweiten Kassenautomaten zu platzieren.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt, die Abwägung der vorgebrachten Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 Wohngebiet „Am Beyernaumburger Weg“ der Stadt Sangerhausen entsprechend dem in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschlag vorzunehmen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	25
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenthaltungen	=	0

Beschluss-Nr.: 5-24/22

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 5-24/22** registriert.

**TOP 6.7 Satzungsbeschluss zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 6 Wohngebiet "Am Beyernaumburger Weg" Stadt Sangerhausen
Vorlage: BV/334/2022**

Begründung: Herr Schuster

Stellungnahme des Hauptausschusses, Stadtrat Herr von Dehn Rotfelser, Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte der Beschlussvorlage mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Stellungnahme des Bauausschusses, Stadtrat Herr von Dehn Rotfelser, stellv. Vorsitzender des Ausschusses

Der Ausschuss stimmte dem Änderungsantrag mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen zu.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt die 3. vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 6 Wohngebiet „Am Beyernaumburger Weg“ der Stadt Sangerhausen als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Ja-Stimmen	=	25
Nein-Stimmen	=	0
Stimmenenthaltungen	=	0

Beschluss-Nr.: 6-24/22

Damit ist die Beschlussvorlage einstimmig bestätigt und wird unter der **Beschluss-Nr. 6-24/22** registriert.

TOP 7 Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung

**TOP 7.1 Bericht der Stadt Sangerhausen über den Stand des Haushaltsvollzugs
gemäß § 26 Abs. 1 KomHVO LSA - Stand 31.12.2021
Vorlage: IV/033/2022**

Wurde zur Kenntnis genommen.

16:48 Uhr Beginn der Einwohnerfragestunde

Herr Böse bezieht sich auf die Gartenanlage in Oberröblingen. Es wusste keiner etwas von einem B-Plan für die Kleingartenanlage, da nie darüber gesprochen worden sei. Es müsste eigentlich anhand von Protokollen nachvollziehbar sein, dass der Gartenvorstand diese Themen angesprochen habe. Er könne nur sagen, dass bis zum heutigen Tage noch keine Nachricht an die Kleingärtner gelangt sei. Er möchte gern, dass die Kleingärtner mit einbezogen werden. Er bittet um Benachrichtigung wie weiter vorgegangen werde.

Herr Schuster sagt, dass die Verwaltung es mitnehmen werde.

Herr Sell meint, dass die Grünanlage vor der Hüttenstraße 1a katastrophal aussehe. Es liege Laub, abgebrochene Zweige vom Sturm und Müll herum. Hier müsse aufgeräumt werden. Außerdem läge in der Verlängerung zum Parkplatz von der Sparkasse seit 2 Jahren noch der Dreck auf dem Bürgersteig.

Weiterhin sei die Elektroanlage auf dem Caravanparkplatz der Mafa installiert worden. Dort habe die Firma die Bahnschwellen entnommen und hinter einem Hang geworfen. Eine Entsorgung der Bahnschwellen sollte erfolgen. Zum anderen wurde das Erdreich den Hang runtergeschoben und der Auslauf, der eigentlich vom Parkplatz auf die untere Wiese laufe, zugeschüttet. So, dass das Wasser bei starken Regenfällen wieder durch die Kleingartenanlagen fließe.

Zum Thema Kleingartenanlage Oberröblingen war er am 29.09.2021 als stellv. Kreisvorsitzender zu der Neuwahl des Vorstandes anwesend. Zu dieser Versammlung sei weder von Herrn Kreideweiß noch von dem neuen Vorsitzenden eine Information gekommen, dass in der Kleingartenanlage eine Baumaßnahme vorgenommen werde. Das finde er nicht in Ordnung.

Herr Schuster antwortet, dass die Verwaltung sich darum kümmern werde.

Herr Wagner, G. greift das Thema Stadtinformation Sangerhausen auf. Man sei in Sangerhausen weit und breit der einzige Ort, wo die Stadtinformation sich nicht im Zentrum befände. Keiner erwarte die Stadtinformation im Rosarium. Vielleicht könne man Gewerbetreibende gewinnen, welche den Stadtplan ausgeben und in einem Aussteller aushängen.

Herr Dietrich sagt, die Gartenfreunde „Glück auf“ und „Erholung“ wären an ihn herangetreten. Die Fahrbahn zu den Gartenanlagen wäre sehr schlecht (Löcher) und müsste verbessert werden.

Herr Skrypek äußert, dass die Verwaltung die Themen mitnehmen werde.

16:56 Uhr Ende der Einwohnerfragestunde

Herr Skrypek beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und geht in eine Pause.

Pause von 16:57 Uhr bis 17:11 Uhr

Herr Wagner verlässt während der Pause die Sitzung = 24 Anwesende

TOP 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Skrypek stellte um 17:26 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Er gibt den in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt:

TOP 8.1 Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes der Gemarkung Großleinungen, Flur 6, Flurstück 587, ca. 5.000 m² als Baugrundstücke.

Um 17:27 Uhr beendete der Stadtratsvorsitzende *Herr Skrypek* die Sitzung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen der Stadträte/-innen.

gez. Madeleine Schneegaß
Protokollführerin

gez. Andreas Skrypek
Vorsitzender